

SARS-CoV2-Checkliste zur Wiederaufnahme von Jugendgruppenstunden



Zielgruppe: Jugendreferent*innen, Sektionsvorstände sowie Jugendleiter*innen (JL) in Baden-Württemberg

Um trotz der sehr dynamischen Situation möglichst viel Unterstützung bei der Wiederaufnahme der Vereinsarbeit zu bieten, gibt es diese Checkliste für Sektionen in Baden-Württemberg (BaWü). Sie soll die allgemein gehaltenen Empfehlungen des Bundesverbandes und die spezifische rechtliche Lage in BaWü zusammenführen. **Fettgedrucktes** ist rechtlich verbindlich geregelt, der Rest ist unsere Empfehlung. Wir werden Checkliste auf dem neuesten Stand halten. Laufend aktualisierte Versionen findet ihr auf jdav-bw.de/page/corona. Natürlich können wir nicht für die Korrektheit der hier dargestellten Inhalte der Corona-Verordnungen haften. Über Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen per [E-Mail](#) sind wir sehr froh.

Allgemein:

- Diese Checkliste behandelt nur Jugendgruppentreffen mit fester Personenkonstellation, keine Ausfahrten, offenen Angebote, etc. Sie bezieht sich auf die Vorgaben der allgemeinen Corona-Verordnung (VO) in der ab dem 02.06. gültigen Fassung, die Jugendarbeits-VO vom 29.05. und die Sportstätten-VO vom 04.06.
- Die Wiederaufnahme der Jugendarbeit sollte gut zwischen Vorstand, Jugendreferat und den Jugendleiter*innen abgestimmt sein.

Rechtliche Situation:

- Aktuell auf Landesebene erlaubt sind mit verschiedenen Auflagen (bitte ggf. lokale stärkere Einschränkungen beachten):
 - o **Gruppenstunden mit bis zu 15 Personen (inkl. JL) in fester Personenkonstellation im nichtöffentlichen Raum (Jugendraum, Vereinsgelände, Kletterhallen, etc.).** Die Jugendgruppen sind in der Jugendarbeits-Verordnung nicht eindeutig auf den nichtöffentlichen Raum begrenzt, dies ist aber vom Sozialministerium auf Nachfrage des Landesjugendrings so restriktiv bestätigt.
 - o **Besuche einer Kletterhalle (innen und außen),** auch in den 15er-Gruppen.
 - o **Treffen im öffentlichen Raum (inkl. Felsen, MTB, etc.) höchstens mit Personen aus max. zwei Haushalten.** Hier gilt die 15-Personen-Regelung nicht.

Allgemeine Hygiene:

- **Es muss immer mindestens 1,5 m Abstand zwischen allen Personen eingehalten werden.** Spiele mit der Möglichkeit von Körperkontakt sind damit tabu. Bedenkt auch die Begrüßungen in der Jugendgruppe.
- **Ein Mund-Nase-Schutz muss getragen werden, wenn der Abstand von 1,5 m ausnahmsweise nicht eingehalten werden kann.** So ist eine nahe Intervention bei der Betreuung möglich.
- **Eine Durchmischung von zwei Gruppen ist nicht erlaubt.**

- **Es muss ein Hygienekonzept für die Gruppenstunden bzw. die genutzten Räume erarbeitet werden, welches die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt. Dieses muss auf Nachfrage den Behörden gezeigt werden.** Ein solches Konzept legt fest, wie die Maßnahmen speziell an die Aktivitäten und Räume angepasst umgesetzt werden können. **Die Kletterhallen müssen bereits ein eigenes Konzept vorliegen haben.** Darauf könnt ihr in eurem Jugendgruppenkonzept auch verweisen.

Jugendräume:

- **Es müssen mind. 10m² pro Person zur Verfügung stehen. Wenn das nicht möglich ist, darf ein Raum / eine Fläche nicht für Gruppen benutzt werden. Toiletten ggf. nur einzeln benutzen lassen.**
- **Da die Durchmischung zweier Gruppen nicht erlaubt ist, braucht es eine durchgehende räumliche Trennung (z.B. durch Abspernungen) wenn zwei Gruppen zeitgleich vor Ort sind. Zwischen zwei Gruppen im gleichen Raum muss ein zeitlicher Abstand von mind. 30 Minuten eingehalten werden.**
- **Die Abstandsregeln und Hygienevorgaben müssen deutlich am Eingang zur Einrichtung (Jugendraum, Vereinsgelände, etc.) kenntlich gemacht werden. Die Teilnehmenden müssen über die Reinigungsmöglichkeiten der Hände informiert werden, ganz besonders in den Toiletten.**
- **Mindestens stündlich muss kräftig gelüftet werden.**
- **Kontaktflächen (Lichtschalter, Tische, Türklingen, Toiletten uvm.) müssen mindestens täglich sowie zwischen zwei Gruppenstunden geputzt / desinfiziert werden.**
- **Seife / Desinfektionsmittel sowie Einmalhandtücher müssen bereitstehen.**
- Möglichst viele Treffen nach draußen verlagern. Achtung, das darf nur auf dem Vereinsgelände, nicht im öffentlichen Raum gemacht werden.
- Macht euch Gedanken, wie die Nutzung der Räume bestmöglich zwischen den verschiedenen Gruppen koordiniert werden kann.

Anreise:

- **Die Anreise findet im öffentlichen Raum statt, somit dürfen sich hier max. zwei Haushalte zusammenschließen.** Die Gruppe muss also getrennt anreisen.
- Wir empfehlen, den öffentlichen Verkehr zu meiden und das Fahrrad zu nutzen.

Klettern und Bouldern:

- Regelungen der Kletterhalle beachten. Hier bietet sich eine gute Absprache mit der Sektion / dem*r Betreiber*in an um viel Platz und passende Zeiträume für die Jugend zu erhalten.
- Materialhygiene:
 - o Soweit wie möglich bringen alle ihr eigenes Material mit
 - o **Desinfektion von Leihmaterial**, z.B. durch Lagern über 24 - 72 Stunden. Prüft bei Textilmaterial kritisch bei den Herstellern, ob ihr das Material chemisch desinfizieren könnt. Setzt euren Aufwand in Relation zum Nutzen: Die Klettergriffe werden auch nicht desinfiziert.
- Häufig die Hände waschen oder desinfizieren. Liquid Chalk desinfiziert, wenn es mehr als 70% Alkohol enthält.
- **Da Umkleiden in Hallen geschlossen sind:** Anreise in passender (Sport-)Kleidung.

- Kann mit den Einschränkungen für alle Alters- und Erfahrungsgruppen sicherer Sport betrieben werden? Der Partnercheck geht nur noch mit Abstand, das Hintersichern bei Kindern ist stark erschwert, Spotten nicht möglich.
- Das Klettern an der Außenwand ist infektionstechnisch am sichersten.

Teilnahmedokumentation und Gesundheitsfragebogen:

- **Die Daten aller beteiligten Personen (TN + JL) (Name, Adresse, Telefonnummer) sowie Daten zum Angebot (wann, wo und was) müssen dokumentiert werden. Die Personen müssen über den Datenschutz aufgeklärt und die Daten nach vier Wochen gelöscht werden.**
- Tipp: Beim Besuch der Kletterhalle muss die Gruppe auch dort dokumentiert werden. Hier könnt ihr euch mit der Kletterhalle absprechen, damit Arbeit nicht doppelt anfällt.
- **Die Daten müssen im Falle einer Infektion an das Gesundheitsamt gegeben werden.**
- **Es muss sichergestellt werden, dass keine erkrankten Personen teilnehmen.** Wir empfehlen dazu einen Gesundheitsfragebogen für alle Beteiligten, der von den Teilnehmenden / JL (Ü18) bzw. von den Erziehungsberechtigten (U18) unterschrieben wird. Ihr könnt gerne unsere Vorlage benutzen und ändern. Tipp: Durch das vierwöchige Aufbewahren der Fragebogen habt ihr die Dokumentation der Personen gleich mit erledigt.
- Sinnvoll ist eine zusätzliche mündliche Gesundheitsabfrage vor Ort vor Beginn der Gruppenstunde.

Jugendleiter*innen:

- **Die JL müssen umfassend zu den Maßnahmen informiert und geschult werden.** Stellt sicher, dass JL und Jugendreferent*innen euch regelmäßig austauscht und euch Unterstützung holt, wenn ihr alleine nicht zurechtkommt.
- **Es muss sichergestellt sein, dass besonders gefährdete JLs keinen vermehrten Personenkontakt haben.** Können sie ihr Engagement für die Coronazeit aussetzen?
- Kritisch hinterfragen: Sind die JL in der Lage, die speziellen Auflagen vollständig umzusetzen oder droht eine Überforderung?

Teilnehmende und Eltern:

- Weist besonders gefährdete Teilnehmende darauf hin, dass es sinnvoll sein kann, nicht teilzunehmen. Wir empfehlen, die Entscheidung bei diesen Personen zu lassen.
- Sind die Eltern umfassend über die Maßnahmen informiert und einverstanden? Besonders die Bedeutung der Kontaktabstände und der schriftlichen Gesundheitsabfrage ist groß. Ihr könnt die Eltern verpflichten, ihre Kinder über die Regeln aufzuklären. So müsst ihr vor Ort nur noch prüfen, ob die Teilnehmenden alles verstanden haben.
- Kritisch hinterfragen: Ist es den Teilnehmenden von ihrer Entwicklung her möglich, die speziellen Auflagen zu begreifen und umzusetzen? Bedenkt auch die spezielle Dynamik von Gruppen.

Abschließende Betrachtungen:

- Ist es realistisch möglich, mit den euch gegebenen Mitteln die Auflagen umzusetzen? Hinterfragt dies durchaus kritisch.

- Vergesst vor lauter Regeln den gesunden Menschenverstand nicht. Am Ende sind diese Regeln dazu da, Infektionen zu vermeiden. Das solltet ihr nicht aus den Augen verlieren.

Wichtige Links:

- [alle Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg](#)
- [allgemeines \(J\)DAV Schutz- und Hygienekonzept \(20.05.2020\)](#) (DAVintern)
- [allgemeine Empfehlung zum Wiederanlauf des JDAV Bundesverbandes](#)
- [Hilfestellung des Sozialministeriums zur Erstellung eines Hygienekonzeptes \(29.05.2020\)](#)
- [Bergsport in Corona-Zeiten](#)